

Die PLATICANDO-Veranstaltung vom 3. Oktober 2026

Hinter dem Titel „Tour von Nord nach Süd“ verbarg sich ein dichtes und sehr vielfältiges politisch-kulturelles Programm von jungen exilierten Künstler*innen aus Nicaragua. Es war eine musikalische Brücke mit Film und Poesie. Die Organisatorin der Tournee, Xóchitl Tapie von Saxo Music mit Sitz in Berlin, beschrieb, wie das Projekt "Puente Musical" im Exil in Costa Rica entstand. Es wurde Ausdruck des Lebens im Exil und der Verbundenheit miteinander, zeigt aber auch die Chance, neue künstlerische Wege zu gehen und neue Netzwerke zu schaffen.

Eine Kurzfassung des Doku-Films MONARCA informierte die Gäste über die kreativen kollektiven Prozesse der exilierten Musiker*innen in Costa Rica; wir konnten mit der Regisseurin Johana Baca über ihre Arbeit sprechen.

Sehr berührend waren die von Kerstin Miranda verfassten Gedichte, von denen eines, welches sie selbst vertont hatte, einen wichtigen Preis in Costa Rica gewonnen hatte.

Der Höhepunkt war das Konzert des Flamenco-Virtuosen Leonardo Canales mit Kerstin Miranda und dem in Nürnberg lebenden Perkussionisten Jorge Luis O. aus San Carlos, der sie auf dem Cajón begleitete.

Der Abend bei uns war ein wunderbarer Abschluss ihrer Tournee, die 3 Wochen zuvor in Krefeld begonnen und sie u.a. über Köln, Berlin, Jena nach Nürnberg geführt hatte.



Foto: Johana Baca